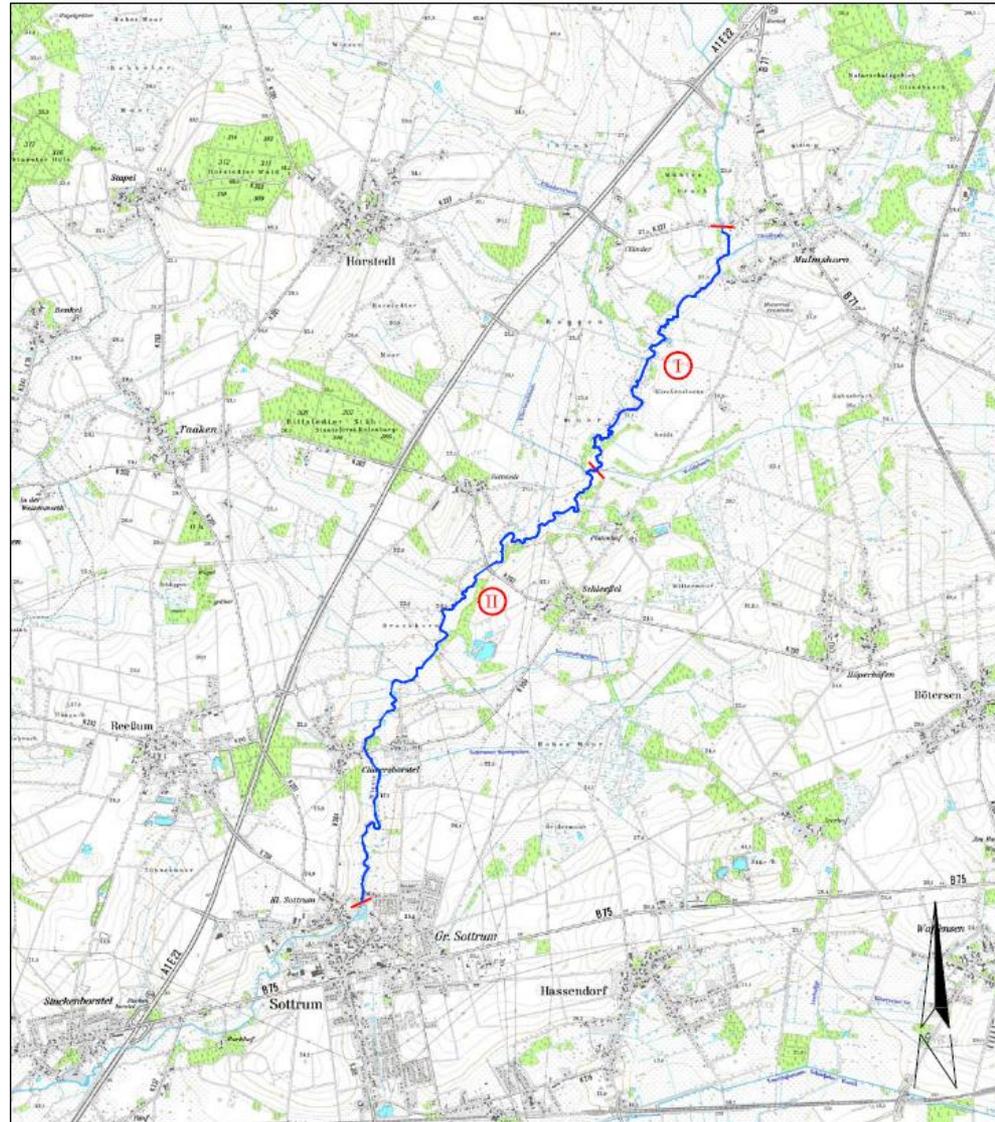




Dipl.-Ing. Michael Jürging

Übersichtskarte



Fotodokumentation Wieste



Standort 49: 18+802 Stromaufwärts (15.09.10)
Wieste unterhalb Einmündung Glindbach

Fotodokumentation Wieste



Standort 35: 14+789 (15.09.10)

Einmündung Ellerbruchbach, Schilfbewuchs, Schlammablagerungen

- **Bestandsaufnahme**

Veränderungen in den letzten 50 Jahren

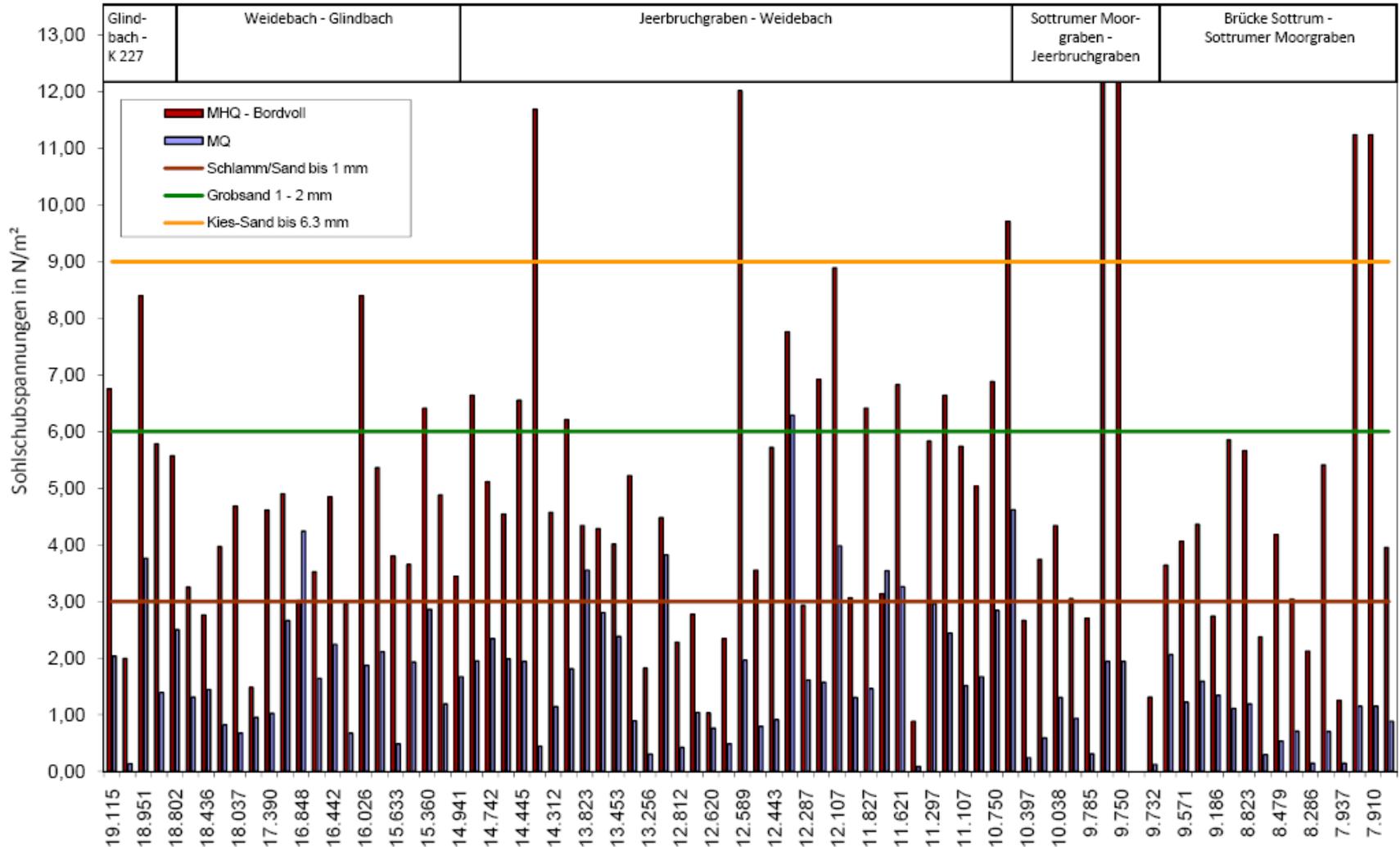
Vergrößerung der Abflussprofile von Mulmshorn bis Clüversborstel mit Schwerpunkt zwischen Weidebach und Jeerbruchgraben (im Mittel um 40 %)

Verkleinerung der Abflussprofile zwischen Sottrumer Moorgraben und Sottrum (um bis zu 35 %)

Sohleintiefungen unterhalb Mulmshorn; oberhalb und unterhalb Weidebach / Ellerbruchbach (bis zu 60 cm)

Sohlerhöhungen zwischen Sottrumer Moorgraben und Sottrum (bis zu 50 cm)

Sohlschubspannungen der Wieste zwischen Sottrum und Mulmshorn bei MHQ und MQ



Biotische Grundlagen



Grüne Keiljungfer

Gute Lebensraumbedingungen an der Wieste:
feinsandiger Gewässerboden, flache Stellen 10 - 80 cm, $v = 0,25 - 0,5$ m/s

Biotische Grundlagen

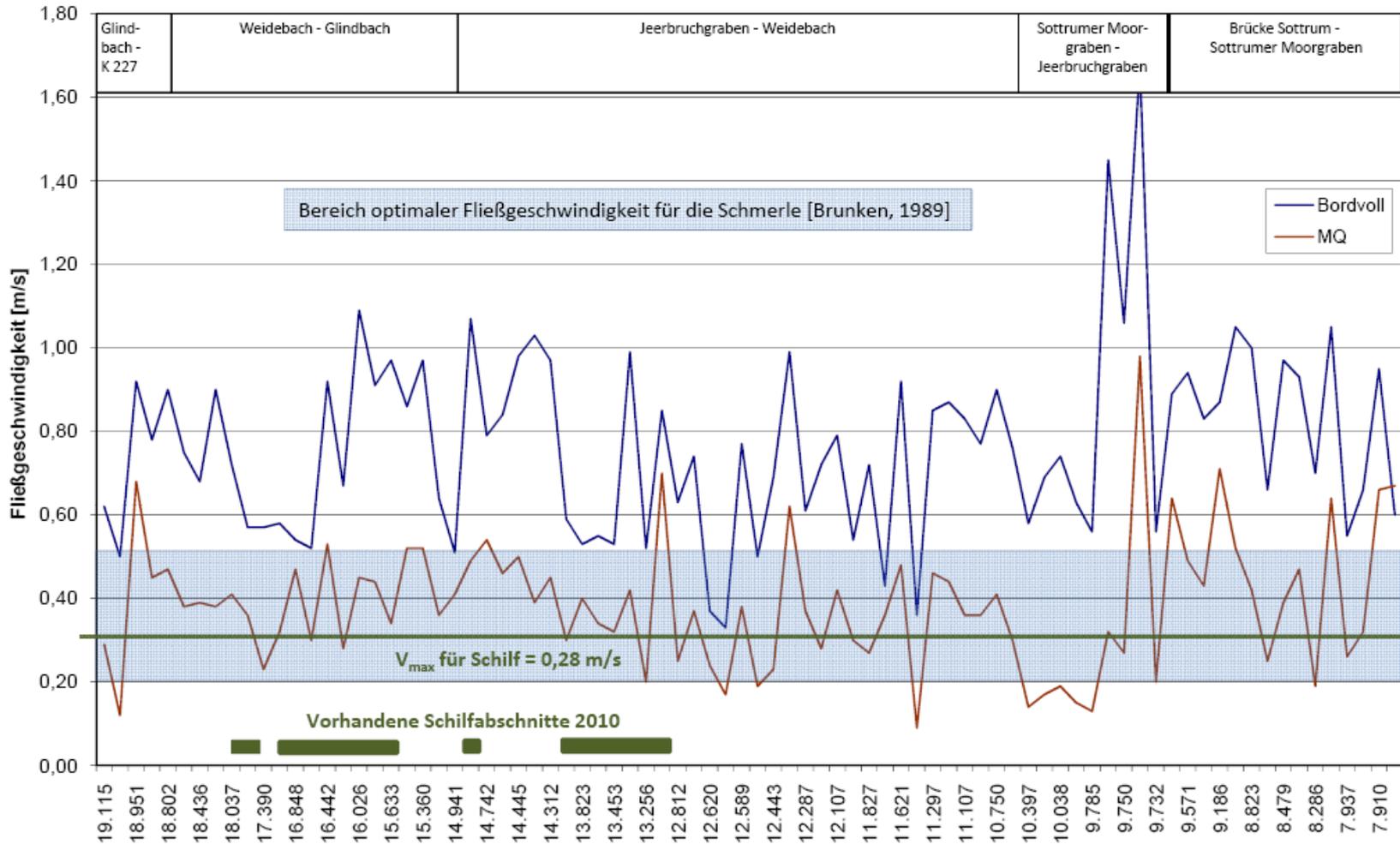


- Fotonachweis: Nds. Landesamt für Wasserwirtschaft, Hildesheim, 1986; Kleinfische in Niedersachsen, Foto: Gaumert

Schmerle

feinsandiger Gewässerboden, $v = 0,2 - 0,5 \text{ m/s}$

Fließgeschwindigkeiten der Wieste zwischen Sottrum und Mulmshorn



Positivaspekte

1. Überwiegend gut ausgeprägte Fließgewässerstrukturen
2. Geomorphologisches Gleichgewicht
3. Besiedlung mit charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der ‚Sandgeprägten Tieflandbäche‘
4. Moderate Gewässerunterhaltung
5. Biotopverbund von Nass- und Feuchtbiotopen längs des Wiestelaufes, darunter viele gesetzlich geschützte Biotope

Hauptbeeinträchtigungen

1. Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit durch zwei Sohlenbauwerke
 - Stauanlage mit 30 cm Absturzhöhe bei Station 8+082 oberhalb Sottrum
 - Sohlabsturz mit 60 cm Absturzhöhe bei Station 9+747 in Clüversborstel unterhalb der Straßenbrücke K 204
2. Sand-, Sediment- und Nährstoffeinträge in die Wieste, insbesondere über Weidebach, Ellerbruchbach und Sottrumer Moorgaben
3. Profilveränderungen der Wieste im Verlauf der vergangenen fünfzig Jahre mit
 - erosionsbedingten Eintiefungen und Aufweitungen zwischen Mulmshorn und Clüversborstel einerseits sowie
 - erhöhten Feinsandablagerungen auf der Sohle zwischen den Ortslagen Clüversborstel und Sottrum andererseits.
4. Intensive landwirtschaftliche Nutzung größerer Bereiche im Tal, gelegentlich bis direkt an die Wieste heran, fehlende Gewässerrandstreifen
5. Gewässerabschnitte ohne standortgerechte Gehölzstreifen

Fotodokumentation Wieste



Standort 13: 9+732 stromaufwärts (04.09.10) Brücke Clüversborstel, Sohlabsturz in Form von Spundwand ca. 60cm, möglicher Einbau einer Sohlgleite um die ökologische Durchgängigkeit wieder herzustellen

Fotodokumentation Wieste



Standort 1: 7+937 von Brücke Sottrum, stromaufwärts, sandgeprägte Sohle (04.09.10)

Fotodokumentation Wieste



Standort 27: Graben parallel zur Wieste 12+200 (19.06.07)
Grabenvertiefung, Sandfracht, Maisacker angrenzend

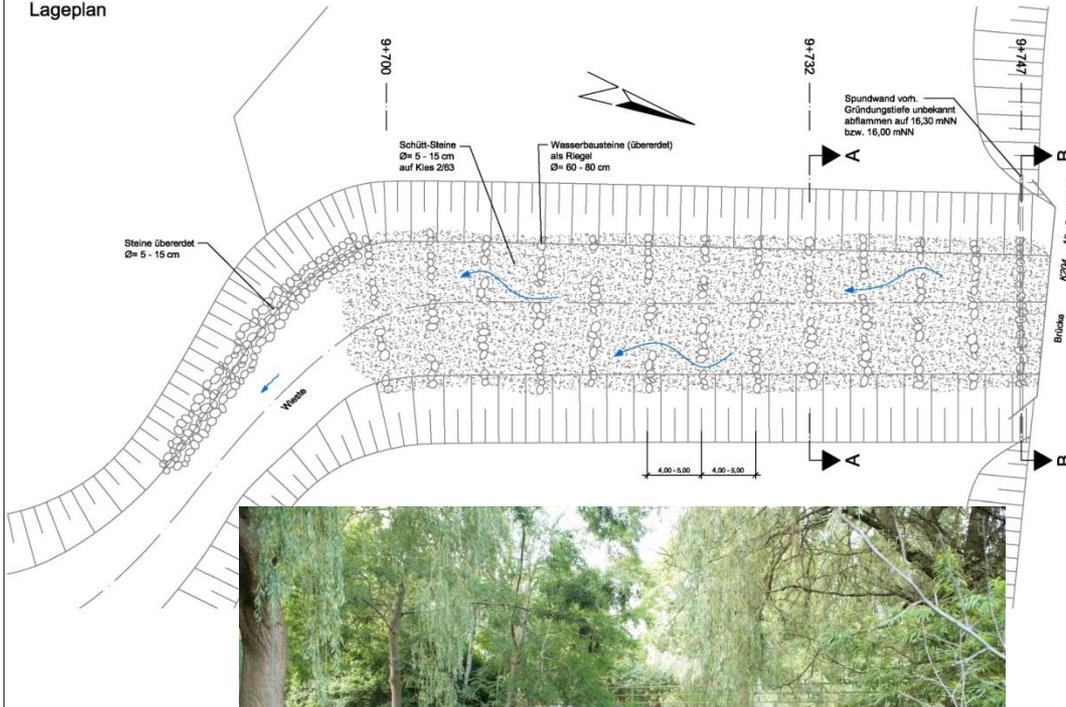
Zielperspektiven

Hauptziel ist die Erhaltung bzw. Herstellung eines dynamischen Gleichgewichts von Erosion und Akkumulation von Feststoffen im Gewässerbett.

Teilziele

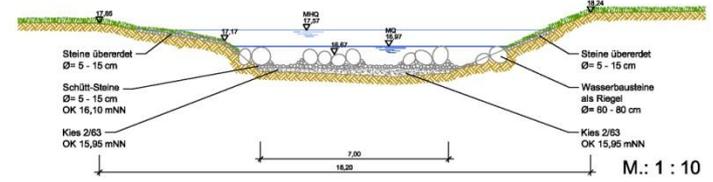
1. Lineare Durchgängigkeit herstellen
2. Sandeinträge aus den Nebengewässern verringern
3. Diffuse Sand- und Nährstoffeinträge von bewirtschafteten Flächen in der Wiesteaue verringern
4. Erhalt der Strukturvielfalt von Gewässer und Niederung sowie des geomorphologischen Gleichgewichts

Lageplan



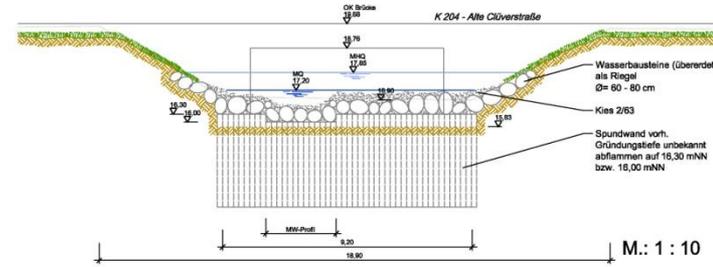
Sohlgleite

9+732 Süd (NLWKN)
Schnitt A - A

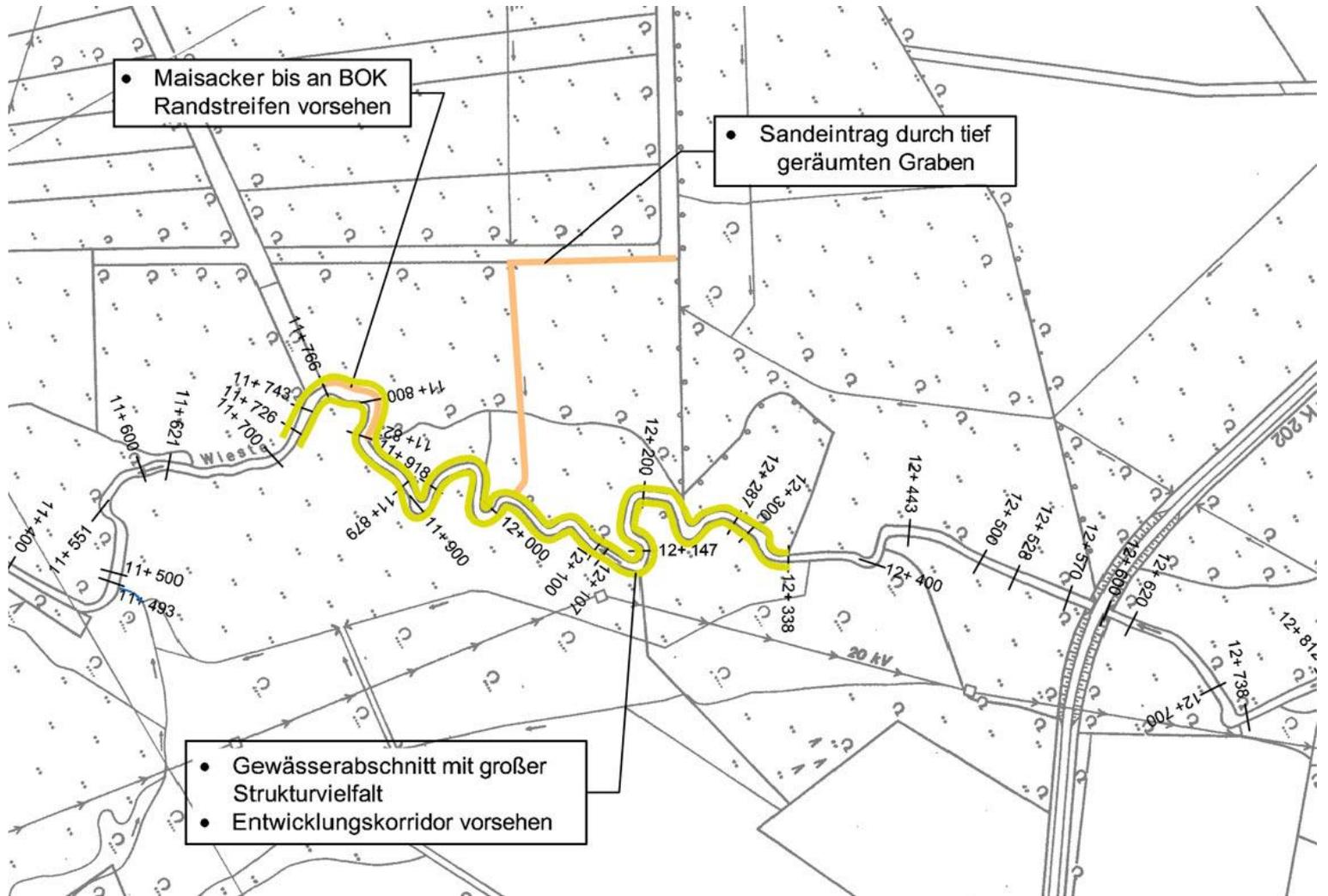


Sohlabsturz

9+747 Süd (NLWKN)
Schnitt B - B



Sohlgleite Clüversborstel





ingenieurgesellschaft
ogiva

Gewässerstationen	Lage	WSP Erhöhung bei MQ	WSP-Erhöhung bei Q_{bordvoll}
10+204 – 10+576	oberhalb Clüversborstel bis Jeerbruchgraben	≤ 2 cm	≤ 2 cm
11+621 – 12+738	unterhalb und oberhalb K 202	≤ 2 cm	≤ 2 cm
13+421 – 14+078	unterhalb Ellerbruchbach	≤ 2 cm	≤ 2 cm
16+442 – 17+844	oberhalb Clündersbeek	3 – 9 cm	≤ 2 – 10 cm
17+844 – 18+802	unterhalb Glindbach	≤ 2 cm	2 – 9 cm
18+902 – 19+115	oberhalb Glindbach (Mulmshorn)	4 – 7 cm	5 – 8 cm

Wasserspiegelerhöhungen bei angepasster Gewässerunterhaltung (keine Mahd der Böschungen)

Einzelmaßnahmen	Baukosten in €
5.1 Sohlgleite Clüversborstel	23.700
5.2 Sohlgleite Sottrum	19.000
5.3.1 Sandfang Weidebach	4.300
5.3.2 Sandfang Ellerbruchbach	3.400
5.3.3 Sandfang Sottrumer Moorgraben / Graben Clüversborstel	4.400
5.3.4 Sandfang Jeerbruchgraben	4.500
5.3.5 Sandfang Grenzgraben Clüversborstel-Reeßum	2.200
5.3.6 Sandfang Clündersbeek	3.000
5.3.7 Sandfang Graben E1	3.000
5.4 Gewässerrandstreifen	0
Station 11+760 – 12+820	58.300
Station 16+220 – 16+300	4.400
Station 16+400 – 16+442	2.400
Station 16+870 – 16+910	2.200
Station 17+230 – 17+400	9.400
Summe, netto	144.200
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	27.398
Baukosten, brutto	171.598



**Vielen Dank für
Ihr Interesse !**